



Kindertagespflege | Göttingen
Börse

Berufliche Weiterqualifizierung für Tagesmütter und -väter 2016 – 1. Halbjahr

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Christina Paul,
Kindertagespflegebörse Göttingen, Waageplatz 8, 37073 Göttingen
Tel.: (0551) 384 385-30, Mail: paul@kindertagespflege-goe.de

Einen Anmeldebogen und die Teilnahmebedingungen finden Sie am Ende dieser Unterlagen.

Entspannungsiseln im Tagespflegealltag mit den Kindern

Kursnummer: 161-TW1

Fr., 19.02.2016/17:00-21:00 Uhr

Fr., 04.03.2016/17:00-21:00 Uhr

Fr., 08.04.2016/17:00-21:00 Uhr/15 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Dunja Winkelmann, Yogalehrerin, Klangmassagepraktikerin

Klang-Gruppenleiterin, Erzieherin

In dieser schnelllebigen Zeit, in der die Anforderungen des Alltags sehr hoch und wir alle sehr gefordert sind, ist es besonders wichtig, immer wieder Oasen der Ruhe und Entspannung aufzusuchen, um neue Kraft zu tanken, zur inneren Mitte zu finden, um in Balance zu bleiben und gelassener zu werden. Die Verbindung von Yoga und Klang kann dabei sehr hilfreich sein. So kann ein Gefühl des EINKLANGS von Körper, Geist und Seele entstehen. Entspannung ist etwas was erfahren werden muss, um es weitergeben zu können. In diesem Seminar haben Sie Zeit, diese Erfahrung zu machen um anschließend entspannt(er) mit den Kindern zu arbeiten und auch sie in die Entspannung zu führen.

Dieses Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit, eine Auszeit vom Alltag zu nehmen, Yoga sowie die Klänge der Klangschalen kennenzulernen und tiefe Entspannung zu erfahren. Ergänzt wird das Programm durch verschiedene einfache Übungen, die Sie zur Entspannung mit den Kindern in ihrem Arbeitsalltag anwenden können. Es wird auch Zeit für Austausch in der Gruppe oder in Kleingruppen sein.

Die Zeiten zwischen den Terminen sind für Ausprobieren und Erfahrungen sammeln gedacht.

Bitte eine Decke, dicke Socken und ggf. ein Kissen mitbringen.

Kinder, die uns mit ihrem Verhalten im Tagespflegealltag herausfordern

Kursnummer: 161-TW2

Sa., 20.02.2016/09:00-15:30 Uhr

Sa., 27.02.2016/09:00-15:30 Uhr/15 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Kerstin Teich, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin

Jedes Kind ist anders, heißt es so nett. Dass dieses Anderssein oft auch eine besondere Herausforderung im Betreuungsalltag bedeutet, wissen Tagespflegepersonen nur zu gut. Was können wir tun, wenn uns das Verhalten eines Kindes irritiert oder zur Sorge Anlass gibt? Was ist zu tun, wenn Besonderheiten über einen längeren Zeitraum den Tagesablauf bestimmen und die anderen Tageskinder nicht mehr genug Aufmerksamkeit von uns bekommen können?

Dabei kann die Palette der Auffälligkeiten groß sein. Gelegentlich geht es gerade bei den unter 3-jährigen Kindern um trotzendes oder auch verweigerndes, störendes oder gar zerstörerisches Verhalten. Manchmal kann das überängstliche oder aber auch zwanghafte Verhalten eines Kindes uns ebenso ratlos machen und jede Tagesplanung durcheinanderbringen.

Dieses Seminar beschäftigt sich eingehend mit herausforderndem Verhalten bei Kindern. Wie sollen wir dieses Verhalten verstehen? Wie reagieren? Wie entkommen aus dem Teufelskreis von Aktion und Reaktion? Worin könnten die Ursachen liegen? Und nicht zuletzt: Was braucht das Kind? Aber auch: Was brauchen wir?

Dabei werden wir in Einzel- und Kleingruppenarbeit an Fallbeispielen eigenes Verhalten und eigene Werte reflektieren und versuchen, wieder einen positiven, verständnisvolleren Blick auf schwierige Kinder zu bekommen.

Trotz aller Bemühungen und Wertschätzung für ein betreuungsaufwendiges Kind ist es manchmal unumgänglich, dass sich Eltern oder/und Betreuungspersonen Rat und Unterstützung holen. Wo man dies tun kann, wie man Eltern im Gespräch darauf vorbereitet und wann es u.U. ratsam ist, dem Kind fachliche Hilfe zukommen zu lassen, soll ebenfalls besprochen werden.

Das Seminar findet an zwei aufeinanderfolgenden Samstagen statt. Die Zeit dazwischen ist für ggf. gezieltes Probieren und Reflektieren gedacht.

Der Alltag mit Kindern in der Tagespflege
Wahrnehmungen und Reflexionen zu Kindern, Eltern und der eigenen Haltung im Betreuungsalltag
Kursnummer: 161-TW3

Sa., 05.03.2016/11:00-15:00 Uhr

Sa., 23.04.2016/11:00-15:00 Uhr

Sa., 28.05.2016/11:00-15:00 Uhr/15 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Hanna Beneker, Dipl.-Soziologin und Theaterpädagogin

Der Alltag mit Kindern in der Tagespflege ist sehr vielschichtig und mit vielen – manchmal zu vielen – Anforderungen verbunden. Darüber hinaus brauchen manche Kinder aus unterschiedlichen Gründen mehr Aufmerksamkeit und Zuwendung. Gleichzeitig ist nicht immer deutlich, in welcher Weise es gelingen kann, den Kindern zu begegnen, so dass sie gut unterstützt werden können und darüber hinaus auch noch die Gruppe und die Eltern im Blick bleiben.

In dieser Fortbildung soll der Alltag mit Kindern gemeinsam untersucht werden: Welche unterschiedlichen Erlebnisse und Stimmungen bringen Kinder schon am Morgen mit? Wie können wir Kinder ermutigen und stärken? Wie gehen wir selbst mit den Kindern und den vielschichtigen Situationen um? Wie können wir in diesem Zusammenhang den Begriff *Haltung* fassen und wie überhaupt darüber nachdenken? Dazu werden in der Fortbildung alltagstaugliche Methoden vorgestellt, ausprobiert, kritisch besprochen und immer wieder neue Erkenntnisse in diesen Verstehensprozess des eigenen Alltags mit Kindern aufgenommen.

Die größeren Abstände zwischen den einzelnen Kurstagen sind bewusst gewählt, um die im Seminar besprochenen Themen/Methoden ausprobieren und reflektieren zu können.

Spiel mit mir, dann lern' ich viel!
Spielzeug für ein sinnliches Spiel von Kleinkindern selbst herstellen
Kursnummer: 161-TW 4

Sa., 12.03.2016/09:00-15:30 Uhr/8 UE

Ort: Kindertagespflegebörse Göttingen, Seminarraum, Waageplatz 8

Kursleitung: Nicola Johanns-Christensen, Erzieherin, Kunsttherapeutin

Die Quelle alles Guten liegt im Spiel
(Friedrich Wilhelm August Fröbel)

Kinder erforschen ihre Umwelt zunächst körperlich mit den sogenannten *Nahsinnen*. Sie schmecken, fühlen und riechen. Wenn sie die Möglichkeit dazu bekommen, gewinnen sie auf diese Weise Vertrauen in ihre Umwelt und in ihre eigenen Fähigkeiten. Wie können wir sie hierbei fördern und unterstützen

und gleichzeitig vor Gefahren schützen?

In diesem Kurs geht es darum, wie man aus einfachen Materialien sinnesanregende Spielzeuge für Kleinkinder kostengünstig selbst herstellen kann. Wir bieten schon den Kleinsten auf diese Weise Anregungen zu wichtigen Selbstbildungsprozessen.

Naturmaterialien und Haushaltsgegenstände bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten, um Greiflinge, Knete und Spielsachen selbst herzustellen. Wir filzen aus Wolle einen Klangball, eine Mullwindel wird zur Puppe, ein Waschlappen wird zum Vogel, ein Strumpf zur Handpuppe, Naturmaterialien werden zu reizvollen Mobiles.

Bitte mitbringen: einen Kittel oder ein altes Hemd (um die Kleidung vor Farbspritzern zu schützen), zwei verschiedenfarbige Waschlappen, einen alten Holzkochlöffel, Stoff- und Wollreste sowie zwei Mullwindeln und eine eigene Verpflegung für die Pause.

Bindung und Bindungsverhalten bei Kleinkindern

Kursnummer: 161-TW5

Sa., 16.04.2016/09:00-15:30 Uhr

Sa., 23.04.2016/09:00-15:30 Uhr/15 UE

Ort: KVHS Hann. Münden, Wilhelmshäuser Str. 90, 34346 Hann. Münden

Kursleitung: Marianne Wiedemann, Lehrerin

Bindung – der wichtigste Baustein für eine gesunde Entwicklung auf körperlicher, geistiger, seelischer und sozialer Ebene - wird in dieser Fortbildung auf unterschiedliche Weise beleuchtet.

Wir beschäftigen uns vertieft mit folgenden Aspekten:

- Grundlagen der Bindungstheorie nach Bowlby und Ainsworth
- Bindungstypen des Kindes (sicher gebunden, unsicher ambivalent gebunden, unsicher vermeidend gebunden)
- Auswirkung der Bindung Erwachsener auf die Bindungsqualität der Kinder
- Bindungsstörungen und deren Folgen
- Bindungsstörungen erkennen und darauf reagieren
- Rolle der Kindertagespflegeperson als Bezugsperson
- Entwicklung bei Kindern verstehen
- Anregungen zum Bindungsaufbau über Spiel und Bewegung

Raus in die Natur und Stall und Wolle – eine Werkstatt **im Regionalen Umweltbildungszentrum Gut Herbigshagen**

Kursnummer: 161-TW6

Sa., 21. Mai 2016/09:00-15:30 Uhr/8 UE

Ort: Regionales Umweltbildungszentrum Gut Herbigshagen, 37115 Duderstadt

www.sielmann-stiftung.de

Leitung: Romulo Aramayo Schenk, Umweltbildung

Vormittags: Raus in die Natur

Wir begeben uns auf eine Reise in einen faszinierenden Lebensraum und *forschen uns in den Wald hinein.*

Unter Einsatz der Sinne erfahren wir den Lernort auf ganz besondere Weise und erleben ihn aus ungewohnten Perspektiven. Mit seinen pflanzlichen sowie tierischen Bewohnern hat der Wald einen enormen Aufforderungscharakter.

Ziel dieses erlebnisorientierten Moduls ist es, die Wertschätzung und den emotionalen Zugang zur Natur zu fördern. Wir möchten zur offenen Auseinandersetzung mit ihr ermutigen und dadurch Impulse und Anregungen für die Umsetzung naturnaher Erfahrungen im Tagespflegealltag für Kinder verschiedener Altersgruppen geben.

Nachmittags: Stall und Wolle – eine Werkstatt

In dieser Werkstatt vollziehen wir den Zusammenhang einer Tierhaltung und ihrer Nutzung. Auf der einen Seite steht die Vielfalt alter Nutztierassen, denen wir am Erlebnisstall oder an der Koppel begegnen, auf der anderen Seite greifen wir das Thema Nutzung am Beispiel alter Textiltechniken auf. Dabei erlernen wir, Wolle zu spinnen und sie Schritt für Schritt zu Filz zu verarbeiten. Mit viel Spaß und Fantasie werden wir aus *einfacher* Wolle kunstvolle Werkstücke herstellen.



Spielinseln zur sinnlichen Wahrnehmung

Kursnummer: 161-TW7

Sa., 04.06.2016/09:00-16:00 Uhr

So., 05.06.2016/09:30-15:30 Uhr/15 UE

Ort: Kita Lenglern, Potsdamer Str. 6a, 37120 Bovenden-Lenglern

Kursleitung: Kerstin Teich, Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin

Seit einigen Jahren gibt es in England Spielzentren für unter Dreijährige. Diese können ein bis zwei mal in der Woche von den Kindern gemeinsam mit einem Elternteil kostenlos besucht werden. Ziel dieser meist öffentlich geförderten Einrichtungen ist es, die frühkindliche Bildung zu fördern und Eltern durch das Begleiten der dort angebotenen Spiel- und Erlebnisstationen anzuregen und zu ermutigen, zu Hause ähnliche Möglichkeiten zu schaffen. Eines der Angebote in den Spielzentren nennt sich *Messy play* und befasst sich auf vielfältige Weise mit sinnlicher Wahrnehmung.

An diesem WE wollen wir nach dem englischen Vorbild des *Messy play* unterschiedlichste Spielinseln gestalten. Im Vordergrund steht hierbei die aktive Auseinandersetzung mit Materialien und ihren Eigenschaften. Und wie das Wort *Messi* schon erahnen lässt, geht es dabei kreativ chaotisch, bisweilen nass, bunt und klatschig und einfach erstaunlich zu ...

Nach einer theoretischen Einführung werden wir selbst in Kleingruppen zu verschiedenen Themenbereichen, die dem *Messy play* zu Grunde liegen, eben solche Spiel- und Erfahrungsinseln entwickeln, aufbauen und ausprobieren.

Mitzubringen:

- Gesammeltes, wie Kronkorken, Korken, Noppenfolie, Filmdosen, Sprühflaschen o.ä.
- 1-2 Spülschüsseln aus Emaille oder Plastik oder Entwicklungsschalen, große Blumenuntersetzer o. ä. Behältnisse
- Kleidung, die schmutzig werden darf



Anmeldung zum Weiterbildungskurs

(Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: _____ PLZ, Wohnort: _____

Vorname: _____ Telefon / Mobil: _____

Straße, Nr.: _____ E-Mail: _____

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Kurs an:
(Wichtig: Bitte verwenden Sie pro Kurs einen Anmeldebogen!)

Kursnummer: _____

Kursname: _____

Datum: _____

Bitte nennen Sie uns Ihre Bankverbindung

Institut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Teilnahmebedingungen der Kindertagespflegebörse Göttingen (siehe Rückseite). Eine schriftliche Anmeldebestätigung wird nicht verschickt.

Ort / Datum

Unterschrift

(von Mitarbeitern der Kindertagespflegebörse auszufüllen)

Selbstzahler: ja nein Fremdfinanzierung durch: _____

Sonstiger Vermerk: _____

Zahlungseingang/Einzug

Datum: _____

Belegnr.: _____

KTN/KST _____

Projekt / KST:
Buchungsdatum:

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich, per Postweg oder FAX.

2. Rücktritt

- Die Anmeldung ist verbindlich. Rücktritt nur schriftlich und nach Absprache mit Christina Paul möglich.
- Rücktrittskosten: Bei einer Absage innerhalb von 7 Tagen vor Kursbeginn fallen 5,- € Rücktrittsgebühren an. Können Sie im Falle einer Erkrankung eine Bescheinigung vom Arzt vorlegen, muss der Betrag nicht gezahlt werden. 15,- € Rücktrittsgebühren fallen an, wenn TeilnehmerInnen unentschuldigt nicht erscheinen.
- Wir halten uns die Absage einer Veranstaltung aus wichtigem Grund (z. B. Krankheit, Mindestteilnehmerzahl unterschritten, etc.) vor. In diesem Fall erfolgt eine schriftliche oder telefonische Benachrichtigung. Weitere Ansprüche Ihrerseits können nicht geltend gemacht werden.

3. Hausordnung

Es gelten die Hausordnungen der Unterrichtsstätten. In den Unterrichtsgebäuden darf nicht geraucht werden. Die Hinweise der Hausmeister sind zu beachten.

4. Haftung

Eine Haftung gegenüber den TeilnehmerInnen für Unfälle, Verluste und Beschädigungen von Gegenständen übernimmt die Kindertagespflegebörse Göttingen bzw. der Kindertagespflege Göttingen e. V. nicht.

5. Sonstiges

Die TeilnehmerInnen nehmen in eigener Verantwortung teil und machen aus eventuellen Folgen keinerlei Ansprüche geltend.

Informationen, die die TeilnehmerInnen während des Seminars über andere Teilnehmende erfahren, werden vertraulich behandelt.